Landeshauptstadt
München
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

Gartenbau Planung und Neubau
Planungsbezirk Mitte/Nord
Bau-G13

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon:
Telefax:
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Bezirksausschuss 21
Herrn Frieder Vogelsgesang
Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486
81241 München

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			26.05.2026

Bepflanzung des Ost-Weges durch den Landschaftspark West mit einer „Bürgerhecke“

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08841 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing
vom 14.04.2026

Sehr geehrter Herr Vogelsgesang,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 21 hat in seiner Sitzung am 14. April 2026 den Antrag beschlossen, den von Osten nach Westen verlaufenden Weg durch den Landschaftspark mit einer durchgehenden „Bürgerhecke“ ein- oder beidseits bepflanzen zu lassen.

Als Begründung wird im Antrag angeführt, dass der bezeichnete Weg bereits jetzt teilweise mit Busch- und Strauchwerk bewachsen ist. Um Lebewesen wie Insekten und Tieren bessere Aufenthalts- und vor allem Wandermöglichkeiten zu bieten, wäre es ökologisch sinnvoll, eine Hecke als durchgängiges Band einseitig oder beidseitig des Weges zu etablieren. Die Heckenpflanzung sollte mit geringem Aufwand unter Verwendung autochthoner Sträucher umgesetzt werden. Hierbei wurde vorgeschlagen, dass der Bund Naturschutz mit der Kreisgruppe München einheimische Strauchsetzlinge zur Verfügung stellen könnte.
Der Wunsch ist, Bürger*innen zu den Pflanzaktionen einzuladen, damit sie durch ihre Beteiligung an der „Bürgerhecke“ aktiv zur Verbesserung der Begrünung und zur Förderung der Artenvielfalt im Stadtbezirk beitragen können.

Zu diesem Anliegen können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Dem Baureferat Gartenbau ist es ein Anliegen, die Artenvielfalt und Verbesserung der Lebensräume für Insekten und Tiere zu fördern. Die vorgeschlagene Maßnahme, eine Hecke als durchgängiges Band zu etablieren, wird als sinnvoll erachtet, um die ökologische Wertigkeit des Landschaftsparks zu steigern.

Das Baureferat Gartenbau unterstützt die Idee, die Heckenpflanzung mit autochthonen Sträuchern durchzuführen. Zudem wird die Einladung an Bürgerinnen zu den Pflanzaktionen positiv aufgenommen, da dies das Gemeinschaftsgefühl fördert und die Bürgerinnen aktiv in die Begrünung ihres Stadtbezirks einbindet.

Hierzu fand bereits eine telefonische Abstimmung mit Herrn Dr. Habersbrunner vom Bund Naturschutz statt. Dabei wurde besprochen, dass eine Pflanzaktion mit den Bürgerinnen und Bürgern unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Pflanzsetzlinge durch den Bund Naturschutz als Ergänzung der bestehenden Heckenstruktur erfolgen kann, sofern die Bestandshecke an den entsprechenden Stellen eine Mindestbreite von ca. 6 bis 8 Metern aufweist.
Aufgrund der gegebenen Breite der Wiesenstreifen erscheint eine Ergänzung der vorhandenen Heckenstrukturen an zwei Stellen möglich und sinnvoll – etwa auf halber Länge des Weges auf der Südseite und am östlichen Ende auf der Nordseite bei der Wegegabelung.

Voraussetzung für die Pflanzaktion ist, dass die Entwicklungspflege von mindestens 5 Jahren bis zur Übergabe an den Unterhalt des Baureferats Gartenbau durch den Bund Naturschutz übernommen wird. Diese Mindespflege umfasst das zweimal jährliche Ausmähen, bedarfsgerechtes Gießen gegebenenfalls eine Einzäunung und den Ersatz nicht angewachsener Sträucher.

Das Baureferat Gartenbau wird die notwendigen weiteren Schritte mit dem Bund Naturschutz abstimmen, um die „Bürgerhecke“ umzusetzen. Über den weiteren Verlauf und mögliche Termine, für die Pflanzaktionen durch den Bund Naturschutz wird der Bezirksausschuss rechtzeitig informiert.

Das Baureferat Gartenbau bedankt sich für das Engagement und die Initiative.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 08841 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing vom 14.04.2026 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Der Bund Naturschutz erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.